

Am Abtskücher Teich startet am Wochenende die Umsetzung von Fischen in ein anderes Gewässer

Heiligenhaus

Das Wetter wird in den nächsten Tagen nicht mehr so heiß und dann ist der Zeitpunkt ideal, einige Fische aus dem Abtskücher Teich abzufischen und in ein anderes geeignetes Gewässer umzusiedeln. Das geschieht als sogenannte Hegebefischung, also der Entnahme und damit Reduzierung des Fischbestandes, um das ökologische Gleichgewicht im Teich aufrecht zu erhalten.

Gemeinsam mit der Fischrettung.NRW werden die Mitarbeitenden des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes (BRW) am Wochenende einen Teil der Fische aus dem Abtskücher Teich fachgerecht entnehmen und in sauerstoffversorgten Thermotransportbehältern zu ihrem neuen Lebensort umsiedeln. Dabei achten die Fischretter darauf, den Tieren möglichst wenig Stress zu bereiten, so sind zum Beispiel Technik, Wasserqualität und -temperatur und Transport exakt auf ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Dem umweltorientierten Wasserverband ist es wichtig, dass im Abtskücher Teich auch zukünftig eine möglichst große Artenvielfalt von Fischen lebt und ein ausgewogenes Verhältnis von Friedfischen und Raubfischen herrscht.

Die Befischung und das Umsetzen der Fische hat das Ziel, den Abtskücher Teich weiterhin als guten Lebensraum für zahlreiche Fischarten zu erhalten, dazu gehört das Vorhandensein von notwendigem Sauerstoffgehalt und auch ein ausreichendes Nahrungsangebot.

Zur Vorgeschichte:

Die sehr hohen Temperaturen in den letzten Wochen hatten den Fischen – auch im Abtskücher Teich – zugesetzt. Über eine Hilfsaktion konnte Abhilfe in der akuten Situation geschaffen werden und ein befürchtetes Fischsterben blieb aus. Dafür wurde in den frühen Morgenstunden das Wasser aus kühleren Teichregionen durch Umwälzen und Versprühen in überwärmte Gewässerzonen eingebracht. Wir berichteten ausführlich hierzu.

Zum Nahrungsangebot: Füttern verboten

BRW wie auch die Fischrettung.NRW weisen die Besucher/innen des beliebten Naherholungsortes Abtskücher Teich nochmals darauf hin, dass Füttern den Fischen und Wasservögeln und auch dem Gewässer schadet. Sie bitten eindringlich darum, sich an das Fütterverbot zu halten und keine Lebensmittel in das empfindliche Ökosystem Teich zu werfen.